

## Jugendszene live: Megapartys in sieben Jugendhäusern

Leverkusen (gkf) – Jugendliche können sich auf Megapartys zu Karneval freuen. Bei kostenlosem Eintritt steigen sie an Weiberfastnacht, 27. Februar, im Opladener Mädchentreff MABUKA, Haus der Jugend Opladen (HDJ), Jugendhaus Rheindorf, Jugend- und Bürgerhaus Schöne Aussicht, KIJU Christus König in Küppersteg, Manforter Jugendzentrum Bunker und Jugendhaus Lindenhof Weiherstraße. Auf Alkohol werden Teenager dort aber wohl verzichten müssen, denn gefeiert wird unter dem Motto „Mach mit ohne Sprit“.

Um Jugendliche davon zu überzeugen, dass sie nicht schwach, sondern ganz schön stark sind, wenn sie sich nicht hemmungslos betrinken, startete die Jugendszene Lev – das Netzwerk der Leverkusener Kinder- und Jugendeinrichtungen – in der Vorwoche das Projekt „Mach mit ohne Sprit“. Reiner Hilken, der die Koordination zwischen Jugendszene Lev, Suchthilfe Leverkusen und Fachstelle für Jugendschutz übernommen hat, geht es vor allem darum, puren Spaß am Karneval zu vermitteln und dennoch auf die Gefahren des Alkoholmissbrauchs aufmerksam zu machen. Auch in Leverkusen nimmt die Zahl der jugendlichen Koma-Trinker zu. Leider. „Rauschtrinken ist ein gefährlicher Zeitvertreib, der bis hin



■ So nicht. „Mach mit ohne Sprit“ ist das Motto, mit dem die Jugendszene Lev, Suchthilfe Leverkusen und Fachstelle für Jugendschutz an Weiberfastnacht zur Megaparty in Leverkusener Jugendeinrichtungen einladen. FOTO: G. KNOPS-FEILER

zur Bewusstlosigkeit führen kann“, verdeutlichte der Leiter des Jugendzentrums Bunker. Zwar wird die Polizei ebenfalls dafür sorgen, dass Teenager fröhlichen Karneval ohne Alkoholexzesse feiern. Aber mit insgesamt sieben Party-Veranstaltungen dürfte der Plan noch leichter gelingen.

Pünktlich zum Karnevalsauftakt am Donnerstag bietet das Leverkusener Netzwerk deshalb eine stadtteilübergreifende Party in sieben Locations an. Ab 11.11 Uhr öffnen die meisten der oben genannten Häuser ihre Pforten. Ab 15 Uhr steigt dort die Megaparty. Neben Musik, Lasershow, Photoshooting und Cocktail-

Lounge gibt es für junge Leute auch Tanz- und Kostümwettbewerbe. „Speziell für die Altersgruppe der elf- bis 15-Jährigen versuchen wir mit attraktiven Partys Spaß ohne Alkohol zu vermitteln“, sagte Rüdiger Porsch von der Jugendszene Lev.

Präventive Maßnahmen gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch gehören seit jeher zum Angebot in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Nach den positiven Erfahrungen der U 18 Partys in der Smidt-Arena haben sich die Kooperationspartner in diesem Jahr nun erneut zusammengeschlossen, um abermals Flagge zu zeigen.